Hessische Lehrkräfteakademie

**Studienseminar für GHRF/Gymnasien/berufliche Schulen**

**Ort**

Studienseminarleitung

**Niederschrift über die Beratung und Vereinbarungen zum Teilzeitreferendariat**

Die LiV ist darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass zu der Reduzierung auf 50 % bzw. 66 % des Zeitaufwands und der Arbeitsbelastung für die Ausbildung am Studienseminar noch schulische Belange wie Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts ( z.B Konferenzen, Klassenfahrten, Elternsprechtage und –abende ) hinzukommen.

Damit das beantragte Ausbildungsmodell realistisch eingeschätzt werden kann, sind folgende mögliche Problemlagen ausdrücklich benannt worden:

* die Gewährleistung eines durchgängigen Unterrichtseinsatzes bei zwei Hauptfächern,
* die Verlängerung der gesamten Ausbildungssituation um die beantragte Kürzung im Teilzeitmodus.

Nach eingehender Beratung und Aushändigung des Merkblattes wird zwischen der Studienseminarleitung und der LiV *Name/Vorname* folgende Vereinbarung getroffen:

* Die LiV beantragt, den Vorbereitungsdienst nach § 38 Abs. 5 HLbG in

Teilzeitbeschäftigung abzuleisten.

* Sie wählt folgende Variante: Halbregelung/Zweidrittelregelung.
* Die Teilzeitbeschäftigung bezieht sich auf den Zeitraum *von \_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_.*
* Bei Wegfall des Bewilligungsgrundes bleibt es grundsätzlich bei der gewählten Variante.
* Der Ablauf des Vorbereitungsdienstes wird wie folgt festgelegt:
1. Pädagogische Facharbeit:
* Datum der Festlegung des Themas \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Datum der Abgabe der Arbeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
1. Ausbildungsunterricht (nach Rücksprache mit den Schulen)
2. Teilnahme an den Modulveranstaltungen wie folgt:

* Nebentätigkeiten, die dem Zweck der Teilzeitbeschäftigung zuwiderlaufen, dürfen nicht
ausgeübt werden.

Studienseminarleitung Name/Vorname LiV

Ort, den ….